

meinungsraum.at-Umfrage: 57 Prozent der Österreicher stresst Weihnachten

Utl.: Beachtliche 76 Prozent der Befragten lehnen Weihnachtsprodukte in den Supermärkten schon im Sommer ab; 69 Prozent hassen die Scheinheiligkeit der Weihnachtszeit =

Wien (OTS) - Laut einer aktuellen Umfrage des Onlinemarktforschungsinstitutes meinungsraum.at mit 500 Befragten stresst die Weihnachtszeit 57 Prozent der Österreicher. Roswitha Wachtler, Studienleiterin von meinungsraum.at: „Die größten Stressverursacher sind für 32 Prozent die Weihnachtseinkäufe, 23 Prozent fühlen sich durch das Besorgen und Aussuchen von Geschenken unter Druck gesetzt und 10 Prozent stört die Hektik anderer Leute. Für nur sechs Prozent sind Verwandte und Freunde beziehungsweise der Job Stressverursacher.“

Was geht den Österreichern in Bezug auf Weihnachten am meisten auf die Nerven? 76 Prozent der Befragten stört, dass schon im Sommer Weihnachtsprodukte in den Supermarktregalen zu finden sind. 72 Prozent regt die Weihnachtshektik beim Geschenkekauf auf. 69 Prozent finden die Scheinheiligkeit von Menschen, die sonst das ganze Jahr ungut sind, nervend. 65 Prozent gehen die überfüllten Geschäfte und Kaufhäuser auf die Nerven. 59 Prozent quält die massive Weihnachtswerbung. 44 Prozent ärgern die überteuerten Reisepreise zur Weihnachtszeit und 43 Prozent finden es zermürend, dass jeder vor Weihnachten noch alles abschließen möchte. Gut finden die Österreicher aber, die kulinarischen Genüsse zur Weihnachtszeit, die Punschstände und Weihnachtsmärkte.

Große Geschlechterunterschiede gibt es bei den vorbereitenden Tätigkeiten für Weihnachten. Wachtler: „Frauen empfinden bei den meisten Arbeiten mehr Freude, während Männer viele Aufgaben delegieren oder sie zu vermeiden versuchen.“ Zum Beispiel freuen sich 51 Prozent der Frauen auf das Schmücken der Weihnachtsbäume, aber nur 29 Prozent der Männer können dieses Glück mit ihnen teilen. Auch freuen sich 26 Prozent der Frauen auf die Verwandtenbesuche, aber nur 18 Prozent der Männer. Beim Geschenkekauf ist die emotionale Lage der Geschlechter ähnlich. „Freuen sich 37 Prozent der Frauen auf die Einkäufe und nur 24 Prozent fühlen sich dadurch gestresst, so ist es bei den Männern genau umgekehrt. Nur 18 Prozent des starken Geschlechts freut sich auf die Einkäufe, aber beachtliche 30 Prozent

sieht darin einen Stressfaktor", so Wachtler. Übrigens sind die Österreicher bei den Weihnachtseinkäufen überaus organisiert: Beachtliche 17 Prozent der befragten Österreicher kaufen Weihnachtsgeschenke bereits im Laufe des Jahres, aber nicht in der Vor-Weihnachtszeit, ein. 21 Prozent haben sogar ihre Weihnachtseinkäufe bis Ende November abgeschlossen. Die Mehrheit (61 %) kauft die Geschenke im Advent ein. Nur eine kleine Gruppe von zehn Prozent sind Last-Minute-Einkäufer. meinungsraum.at-Expertin Wachtler: „Insgesamt sind sechs von zehn Österreichern der Meinung, dass Weihnachten früher einfach schöner war. Aber vielleicht liegt es daran, dass die Menschen dazu tendieren, negative Erinnerungen zu verdrängen und die Vergangenheit positiv zu verklären.“

~

Rückfragehinweis:

meinungsraum.at

Roswitha Wachtler, Studienleitung

Tel: +43 (0)1 512 8900 12

Mobil: +43 (0) 664 887 359 18

Mail: roswitha.wachtler@meinungsraum.at

Unlimited Communications GmbH

Stephan Scoppetta, Partner

Tel: +43 (0)1 353 44 00 14

Mobil: +43 (0) 664 1242976

E-Mail: s.scoppetta@unlimited-communications.at

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/5130/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0012 2016-12-01/08:45

010845 Dez 16

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20161201_OTS0012